National- und Ständeratswahlen 1991

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **47 (1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844420

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

National- und Ständeratswahlen 1991

Wir gratulieren 'unseren' Frauen zur Neu- oder Wiederwahl!

Ständerat

Für weitere vier Jahre vertritt Monika Weber zusammen mit Rico Jagmetti den Kanton Zürich im Ständerat. Sie wurde mit 195 688 Stimmen glanzvoll wiedergewählt. Herzliche Gratulation!

Nationalrat

24 Frauen aus dem Kreis der 'Staatsbürgerinnen' waren auf den 34 Wahllisten zu finden. Gewählt wurden:

Verena Diener, GPS, Buch a. I.
Verena Grendelmeier, LdU, Zürich
Trix Heberlein, FDP, Zumikon
Lili Nabholz, FDP, Zollikon

Liebe Nationalrätinnen, wir gratulieren Euch! Wir danken Euch für die geleistete (und immer noch zu leistende) Arbeit für die Sache der Frauen. Auch die nächste Legislaturperiode wird in dieser Hinsicht 'ein harter Brocken' werden . . . (Noch immer warten die 10. AHV-Revision, das neue Scheidungsrecht, die Neuregelung der 2. Säule, die Krankenversicherung etc., etc.)

Ebenfalls gewählt wurden Vreni Spoerry (FDP, bisher), Barbara Haering Binder (SP, bisher), Ursula Leemann (SP, bisher), Lisbeth Fehr (SVP, neu), Christine Goll (FraP, neu).

Völlig überraschend nicht mehr in ihrem Amt als Nationalrätin bestätigt wurde unser Mitglied Monika Stocker (GPS Zürich).

Die Zürcher Frauenvertretung in Bern umfasst somit wie bisher 9 Frauen. Kein Fortschritt also, leider. Fazit: Die Initiative 'Nationalrat 2000' ist nötiger denn je.

Wir begrüssen herzlich die folgenden neuen Mitglieder:

Marianne Egli, Zürich
Susi Moser-Katrein, Urdorf
Ursula Rusterholz-Schaub, Zürich
Margret Züger-Staub, Glarus

Die Entwicklung der Frauenvertretung in den kantonalen Parlamenten – langsam, langsam aufwärts . . .*

Jahr	Ratsmitglieder	davon Frauen	Anteil in %
1976	2935	188	6,4
1977	2935	207	7,1
1978	2935	228	7,8
1979	2981	245	8,2
1980	2981	253	8,5
1981	2981	268	9,0
1982	2978	275	9,2
1983	3000	288	9,6
1984	3000	327	10,9
1985	3000	333	11,1
1986	3000	336	11,2
1987	3000	357	11,9
1988	3000	371	12,4
1989	3000	388	12,9
1990	3003	419	14,0
1991	3003	449	15,0

* Mitgeteilt von Judith Widmer-Straatman, Rheinbühlstrasse 15, 8200 Schaffhausen. Frau Widmer hält die Statistik laufend à jour – herzlichen Dank!